

16. Dez. 2015

Büro städtische Gremien

Protokoll

zur Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Hatzbach

**am Dienstag, den 24.11.2015, 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Hatzbach**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.13 Uhr

Teilnehmer:

Frank Drescher

Paul-Heinz Schmidt

Dieter Erber, Schriftführer

Wolfgang Dippel

Reiner Schmidt

Vertreter der örtl. Vereine

Vertreter Kirchenvorstand

TOP:

1. Eröffnung und Begrüßung

Frank Drescher eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Besonders begrüßte er, die Vertreter der örtl. Vereine und die Vertreter des Kirchenvorstandes.

Die Einladung erfolgte Form- und Fristgerecht, gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

2. Genehmigung Niederschriften Ortsbeiratssitzungen vom 30. September und 13. Oktober 2015.

Zu der Niederschrift vom 30. September und 13. Oktober ergaben sich keine Einwände.

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frank Drescher stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

4. Musikalischer Adventgottesdienst mit anschließendem Weihnachtsmarkt

Wie in der Ortsbeiratssitzung am 30.09.15 beschlossen, findet der diesjährige musikalische Adventgottesdienst mit anschließendem Weihnachtsmarkt wieder am 3. Advent (13.12.15) statt.

Mit den Vertretern der örtlichen Vereine und des Kirchenvorstandes wurden der Ablauf und die Organisation der Veranstaltung nochmals besprochen. Frau Hausrath berichtete, dass sie auch für den diesjährigen Weihnachtsmarkt eine stattliche Anzahl an Ausstellern gewinnen konnte.

Der Erlös der Veranstaltung soll, wie in den zurückliegenden Jahren, wieder für einen guten Zweck, innerhalb des Stadtteils, gespendet bzw. verwendet werden.

5. Teilregionalplan Energie Mittelhessen

Zum derzeitigen Entwurf des Teilregionalplans Energie, nimmt der Ortsbeirat wie folgt Stellung:

Der Ortsbeirat begrüßt ausdrücklich, dass die eingebrachten Einwände zur 1. Offenlegung des Teilregionalplans im Jahr 2013 im derzeitigen Entwurf berücksichtigt wurden.

Zum neuen Entwurf ergibt sich ein Einwand bei den Suchflächen für Biogasanlagen.

Hier ist eine Fläche in süd-westlicher Richtung, unweit der bebauten Ortslage, an der Kreisstraße Richtung Emsdorf vorgesehen. Diese Fläche hat aus Sicht des Ortsbeirates, bei einer Realisierung einer Biogasanlage mehrere Nachteile:

Massive Geruchsbeeinträchtigung für die gesamte Ortslage, da sich eine mögliche Biogasanlage in Hauptwindrichtung zum Ort befinden würde.

Gegenüber der ausgewiesenen Fläche, auf der anderen Straßenseite der Kreisstraße nach Emsdorf, ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses geplant. Die Alarmausfahrt findet ebenfalls über die Kreisstraße statt. Bei Anlieferung der benötigten Futtermittel oder Gülle für die Biogasanlage kann es hier zu Behinderungen im Feuerwehreinsatz kommen. Auch kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer massiven Störung der Anlage, der neue Feuerwehrstützpunkt in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine Biogasanlage an diesem Standort kollidiert, aus Sicht des Ortsbeirates, mit den Interessen der Feuerwehr und der damit verbundenen Gefahrenabwehr.

Der Ortsbeirat ist einstimmig der Meinung, dass die o.g. Suchraumfläche für Biogasanlagen an dieser Stelle ungeeignet ist. Die Bedenken des Ortsbeirates wurden bereits in der Sitzung des FA 3, am 29.11.2015, durch OV Frank Drescher mündlich vorgetragen.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Mitarbeitern des FB 4, bestehen aus den im Teilregionalplan festgelegten Suchraumflächen, keine rechtlichen Bindungen bzw. Verpflichtungen an den vorgesehenen Flächen eine Biogasanlage zu genehmigen. Sollte ein Investor an dieser Stelle eine Biogasanlage errichten wollen, müsste eine Bauleitplanung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und der BImSchV erfolgen.

Aus diesem Grund fordert der Ortsbeirat die Stadtverwaltung auf, eine mögliche Realisierung einer solchen Anlage am o.g. Standort nicht zu genehmigen.

6. Bericht des Ortsvorstehers

Friedhof Hatzbach

Auf Initiative der Hatzbacher Friedhofsverwaltung wurden im Oktober die Heckeneinfassungen der Familien-Begräbnisplätzen in Eigenleistung der Nutzungsberechtigten erneuert. Insgesamt wurden ca. 2700 neue Pflanzen gesetzt.

Am 05.11.2015 fand ein gemeinsamer Ortstermin mit Stadtverwaltung und unterer Naturschutzbehörde auf dem Friedhof in Hatzbach statt. Ziel des Ortstermins war die Erneuerung der Hauptwege unter Berücksichtigung der Verkehrssicherung und des Naturschutzes. Nach intensiver Diskussion und Meinungsaustausch wurde sich auf folgendes einvernehmlich verständigt:

1. Die vorhandene Baumreihe am Haupteingang und Zuwegung zur Friedhofshalle (4 Winterlinden) werden aus Gründen der Verkehrssicherung und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes entfernt.
2. Die verbleibenden Wurzelstöcke und das Wurzelwerk werden vor der Erneuerung des Gehweges mit einer Stuppenfräse beseitigt.
3. Erneuerung des Gehweges wie bereits mit der Stadtverwaltung vereinbart.
4. Anpflanzung neuer Linden im Bereich der bestehenden Außenhecke sowie zwei Bäume (z.B. Feldahorn) für die Bereitstellung von Urnenbegräbnisplätzen und einer Eiche im Bereich der ehem. Sandgrube oberhalb des Friedhofs.
5. Die naturschutzrechtliche Genehmigung wird von der Stadtverwaltung beantragt.

Dorferneuerung Hatzbach

Am 17.11.2015 fand die Auftaktveranstaltung zum Leerstandsmanagement im Bürgerhaus statt. Vom beauftragten Planungsbüro Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, wurden erste Ergebnisse vorgestellt. Anschließend wurden kleine Arbeitsgruppen gebildet, wo die, an der Veranstaltung teilnehmende Bevölkerung, aktiv ihre Bedenken und Anregungen in den Prozess mit einbringen konnte.

Das gesammelte Material wird nun vom Planungsbüro ausgewertet und für den weiteren Fortgang der Prozesse verwendet.

Die nächste Veranstaltung zum Leerstandsmanagement soll am 12.01.2016 stattfinden.

Am 02.12.2015 findet im Rathaus der diesjährige Bilanzierungstermin bezüglich Dorferneuerung Hatzbach, mit dem Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz statt.

Pauluspfad

Der Handlauf am Pauluspfad wurde vom Baubetriebshof repariert. Aus Gründen der Verkehrssicherung soll noch eine Anhebung des Pflasters im Bereich der Treppenstufen erfolgen.

7. Verschiedenes

Grundschule „Am Hatzbachtal“

Die Grundschule Erksdorf-Hatzbach-Wolferode hat einen neuen Namen bekommen. Zukünftig heißt sie Grundschule „Am Hatzbachtal“. Diese Namensänderung soll durch einen Pressetermin veröffentlicht werden. Bei diesem Pressetermin soll auch eine offizielle Übergabe der Tisch/Bankkombinationen erfolgen. Folgende Termine wurden von der Schulleiterin vorgegeben:

Mi. 13.01.16, Di. 19.01.16 oder Mi. 20.01.16 jeweils um 16:00 Uhr.

Anschließend soll noch zum derzeitigen Sachstand einer möglichen Zusammenlegung der Grundschule an einem Standort, die Ortsbeiräte unterrichtet werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder Hatzbachs können nur an dem vorgeschlagenen Termin 13.01.2016 teilnehmen und bitten um Berücksichtigung.

Kommunalwahl 2016

Am 06. März 2016 findet die nächste Kommunalwahl statt.

Die Wahlvorschläge mit den dazugehörigen Unterlagen müssen bis zum 28.12.2015 beim zuständigen Wahlleiter eingegangen sein.

Die Bürgerliste Hatzbach trifft sich am 07.12.2015 um 19.30 Uhr im BGH Hatzbach, um die Liste für die Kommunalwahl 2016 aufzustellen.

OV Drescher erstellt einen Dorfzettel um alle interessierten Bürger einzuladen.

Mögliche Sitzungstermine:

AK Leerstandmanagement: 12.01.2016

Ortsbeiratssitzung:

21.12.2015 19.30 Uhr

11.01.2016 19.30 Uhr

25.01.2016 19.30 Uhr

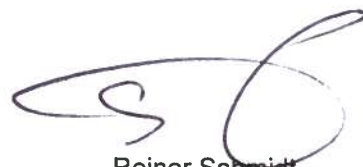
Stadtlallendorf-Hatzbach
den 24.11.15



Frank Drescher
Ortsvorsteher



Dieter Erber
Schriftführer



Reiner Schmidt
Ortsbeiratsmitglied